

NoDec[®]

AIRSTREAM3



BEDIENUNGSANLEITUNG



Version 2.0
November 2016

Versionshistorik

Version	Durchgeführt von	Überprüft am	Genehmigt von	Genehmigt am	Grund
1.0	Ben Smith	N/A	M Hutson	Mai '16	Original
2.0	Ben Smith	Nov '16	M Hutson	Feb '16	<i>Aktualisierung auf Grafiken</i>

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	7
Weitere Informationen	8
Beschreibungen der Symbole	10
Lieferumfang	11
Allgemeine Warnhinweise.....	13
Aufbau	15
Anzeigebildschirme / Betriebsmodi	20
Einschalten	20
Erstmaliges Befüllen	21
Automatischer Wechseldruckmodus	22
Entsperren.....	22
Entsperren des Bildschirms	23
Benutzereinstellungen	24
Wechseldruckmodus.....	25
Statikmodus	27
Ändern der Druckeinstellungen	28
Maximaler Befüllmodus	29
Matratzenkonstruktion	30
NoDec® AIRSTREAM 3 (<i>Einzelzellen</i>)	31
NoDec® AIRSTREAM 3 (<i>Integrierte Zellen</i>).....	32
Alarme.....	33
Überdruck-Alarm	34
Nieder-Druck Alarm	34
Stromausfall-Alarm	35
CPR-Notfall.....	36
Transport-Modus	37
Vorbereitung	37

Lagerung (und Transport)	37
Weitere Bildschirmoptionen	38
Optionsmenü-Bildschirm.....	38
<i>Anzeigehelligkeit</i>	<i>39</i>
<i>Stiller Modus</i>	<i>39</i>
<i>Sprache ändern.....</i>	<i>39</i>
Reinigung und Wartung	41
Reinigungsverfahren.....	41
<i>Reinigung der Matratze</i>	<i>41</i>
<i>Reinigung der Pumpe</i>	<i>43</i>
Technische Daten	44
Aggregat	44
Matratze	44

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des dreizelligen Wechseldruck-Luftmatratzensystems NoDec® AIRSTREAM 3. Dieses qualitativ hochwertige Medizinprodukt bietet bei vorschriftsmäßiger Verwendung und Pflege viele Jahre der störungsfreien Nutzung und ausgezeichneten klinischen Leistung.

Das NoDec® AIRSTREAM 3 ist ein Wechseldruck-Matratzenersatzsystem zur Vorbeugung und Behandlung von Dekubitus. Es ist geeignet für Hochrisikopatienten und Dekubitus bis zum Schweregrad 4.

Das Matratzensystem wurde gemäß den internationalen Normen EN 60601-1 und EN 60601-1-2 entwickelt und trägt die CE-Kennzeichnung.

Vor der Verwendung des NoDec® AIRSTREAM 3 muss diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden.

Weitere Informationen

Der NoDec® AIRSTREAM3 ersetzt die Matratze auf jeglichen Bettgestellen in Krankenhäusern. Dieses Matratzenersatzsystem ist leise, bequem und lässt sich leicht durch eine einzige Pflegeperson einrichten.

Die regelmäßige Entlastung des Auflagedrucks (Oberflächendrucks) vermindert nachweislich das Risiko von Druckschäden, die durch den verringerten Kapillarblutfluss im Gewebe um Knochenvorsprünge verursacht werden. Das **NoDec® AIRSTREAM 3** leistet zudem wertvolle Hilfe bei der Behandlung bestehender Druckschäden bis zum Schweregrad IV.

Ziel des NoDec® AIRSTREAM 3 ist es, den Druck zu entlasten, der durch das Aufliegen des Patienten auf der Matratze entsteht. Dies wird durch abwechselndes Befüllen und Entleeren der Luftzellen in der Matratze erreicht. Dadurch wird der Auflagedruck regelmäßig vermindert und der Blutfluss und die Sauerstoffanreicherung im Tiefengewebe der empfindlichen Knochenvorsprünge wiederhergestellt.

Das System besteht aus einer luftgefüllten Matratze, die auf ein herkömmliches Bettgestell aufgelegt wird und durch einen Luftschlauch (Versorgungskabel) mit einem separaten Aggregat verbunden ist. Die Matratze besteht aus einzelnen Kammern und ist durch einen Bezug geschützt.

Das Aggregat wird durch eine Software betrieben, mit der der Luftdruck in den Zellen auf der erforderlichen Höhe gehalten und automatisch geändert wird, je nach Gewicht und Position des

Patienten. Der Luftdruck kann auch je nach erforderlicher Pflege angepasst werden.

Das zusätzliche CPR-Ventil an der Seite des Aggregats erlaubt im Notfall die rasche Entleerung der Matratze.

Gegenanzeigen

Genau wie andere Wechseldruckmatratzen-Systeme ist auch das NoDec® AIRSTREAM 3 kontraindiziert bei Patienten mit instabilen Frakturen oder Wirbelsäulenverletzungen.

Beschreibungen der Symbole

In der gesamten Bedienungsanleitung sowie auf dem Aggregat selbst werden verschiedene Symbole für das NoDec® AIRSTREAM 3 verwendet:

Symbol

Erklärung



Typ B-Angewendetes Teil



Medizinprodukt Klasse II

I / O

An/ Aus



Siehe Bedienungsanleitung



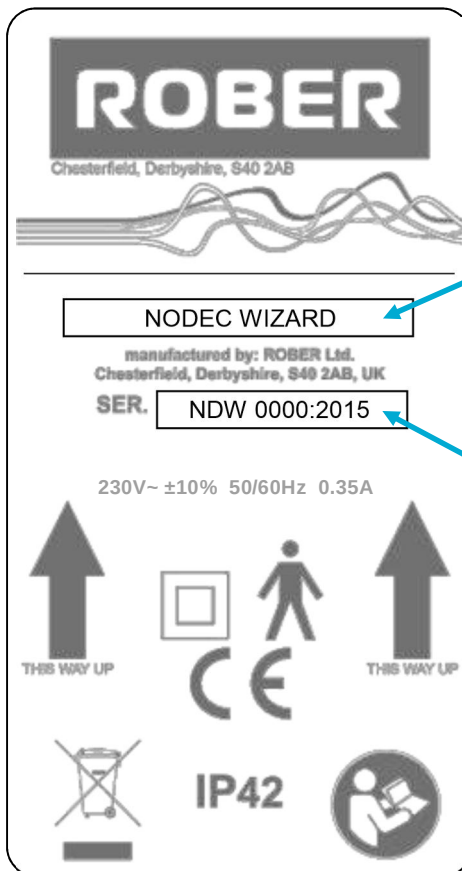
Allgemeiner Warnhinweis

Lieferumfang

Packen Sie Ihr Matratzensystem NoDec® AIRSTREAM 3 aus und überprüfen Sie den folgenden Inhalt:

■ NoDec® AIRSTREAM 3 Aggregat:

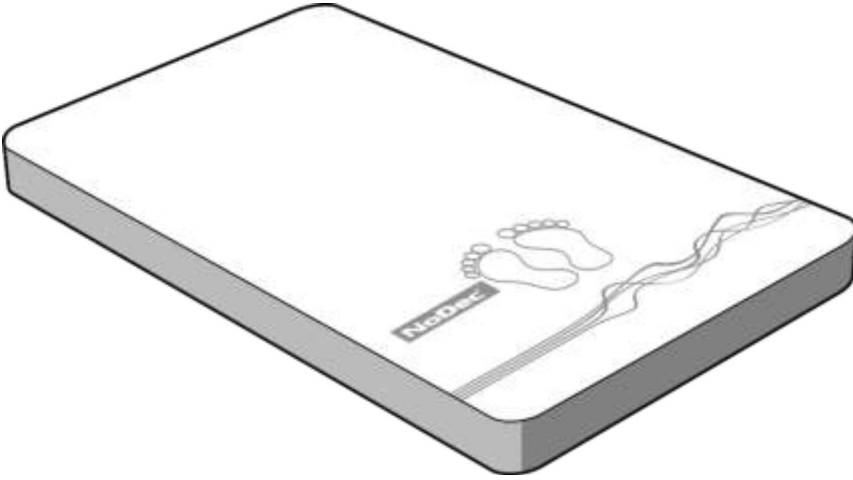
Notieren Sie Bezeichnung, Modell und Seriennummer Ihres Aggregates, falls Sie Rober oder Ihren lokalen Vertriebshändler zu einem späteren Zeitpunkt kontaktieren und auf diese Daten Bezug nehmen sollen.



**Modell
Bezeichnung**

**Serien
Nummer**

NoDec® AIRSTREAM 3 Matratze:



Der Bezug besteht aus Dartex™. Hierbei handelt es sich um ein antibakterielles, bi-elastisches, wasserdampfdurchlässiges, PU-beschichtetes Gewebe. Der innere Bezug besteht aus robustem PVC-beschichtetem Nylon.

Stromkabel:

Der Netzstecker sollte für Ihr Land oder Ihre Region passend sein.

Allgemeine Warnhinweise



Wichtig: Vor Aufbau der Matratze bitte die nachfolgenden Sicherheitsanweisungen lesen. Jegliche Handlungen oder Bedienungen, die nicht gemäß dieser Anleitung durchgeführt werden, geschehen auf Risiko des Benutzers. Rober und/oder der Händler sind für solche Handlungen nicht haftbar.

- Vor Inbetriebnahme ist das Matratzensystem zu überprüfen. Im Falle von festgestellten Schäden sollte das Matratzensystem nicht benutzt werden, und der Händler sollte unverzüglich benachrichtigt werden.
- Überprüfen Sie, dass das Netzkabel so verlegt ist, dass es kein Hindernis oder potenzielles Verletzungsrisiko darstellt.
- **Explosionsgefahr:**
Das Gerät nicht in Gegenwart von entzündlichen Chemikalien oder Gasen verwenden.
- **Brandrisiko:**
Das Gerät nicht neben Wärmequellen oder offenen Flammen aufstellen.
- **Stromschlaggefahr:**
Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung vollständig geerdet ist.
Elektrische Geräte niemals vollständig oder teilweise in Flüssigkeiten tauchen.
Prüfen, dass das Netzkabel keine Schäden aufweist.
Fassen Sie niemals den Stecker mit nassen Händen an.

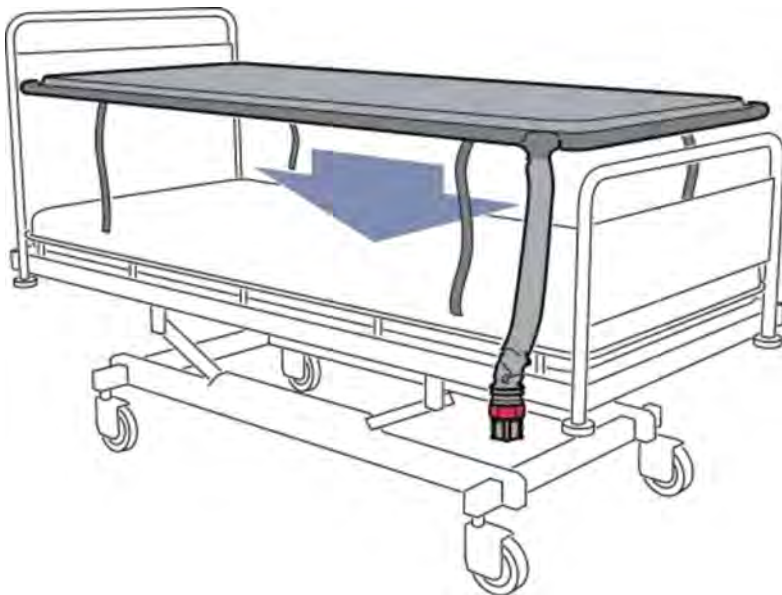
Das Gehäuse nicht öffnen. Jegliche Reparaturen sollten von qualifizierten Servicetechnikern durchgeführt werden.
Kein Essen oder Flüssigkeiten auf das Aggregat verschütten.
Sollte etwas verschüttet werden, den Netzstecker ziehen und vor dem nächsten Gebrauch trocknen lassen.

- Keinen Phenol-basierten Reiniger auf der Matratze oder dem Bezug verwenden.
- Keine Bestandteile des Matratzensystems zur Reinigung in Autoklaven geben.
- **Erstickungsgefahr:**
Der Bezug ist nicht luftdurchlässig. Sorgen Sie dafür, dass der Patient das Produkt sicher verwenden kann.
- Das Aggregat nicht fallen lassen und nichts auf das Aggregat fallen lassen.
- Keine scharfen Gegenstände auf oder in der Nähe der Matratze verwenden.
- Keine Gegenstände in das Aggregat einführen.

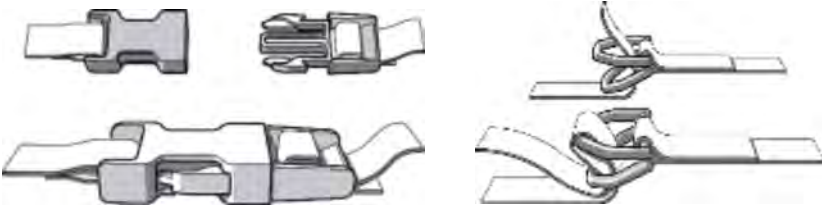
Aufbau

Bitte befolgen Sie diese Anweisungen, um Ihr Matratzenersatzsystem NoDec® AIRSTREAM sicher und sachgerecht einzurichten.

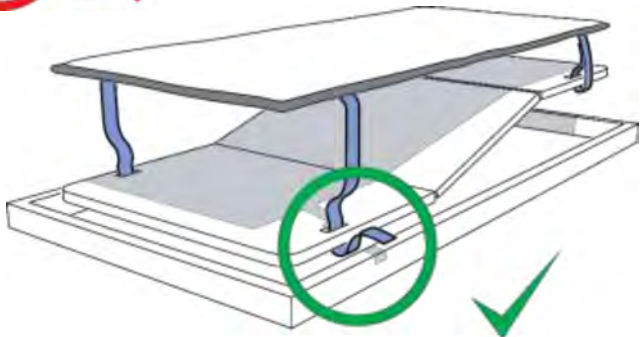
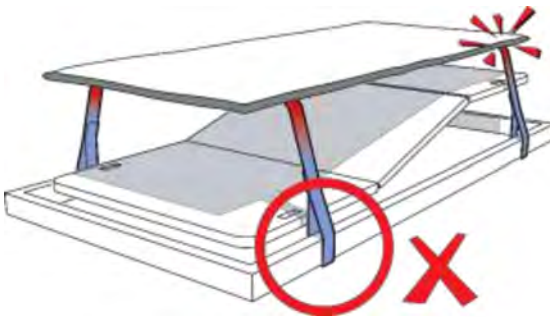
1. Die Matratze sollte so auf dem Bett liegen, dass die hellgraue Seite nach oben zeigt und der Luftschlauch sich am Fußende des Bettes befindet.



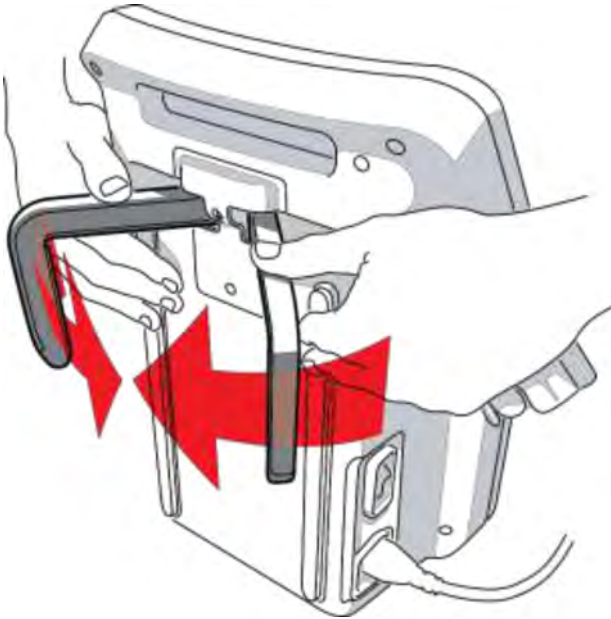
2. Die Matratze mit Hilfe der mitgelieferten Gurte und Verschlüsse am Bett befestigen.



Stellen Sie sicher, dass angelegte Gurte die Funktion von beweglichen Teilen des Krankenhausbettes nicht einschränken. Gurte, die bewegliche und feste Teile des Bettgestells miteinander verbinden, verursachen große Schäden an der Matratze. Nach Aufbau die Funktionen des Bettes sorgfältig überprüfen, um zu gewährleisten, dass die Matratze auf dem Bett frei beweglich ist.

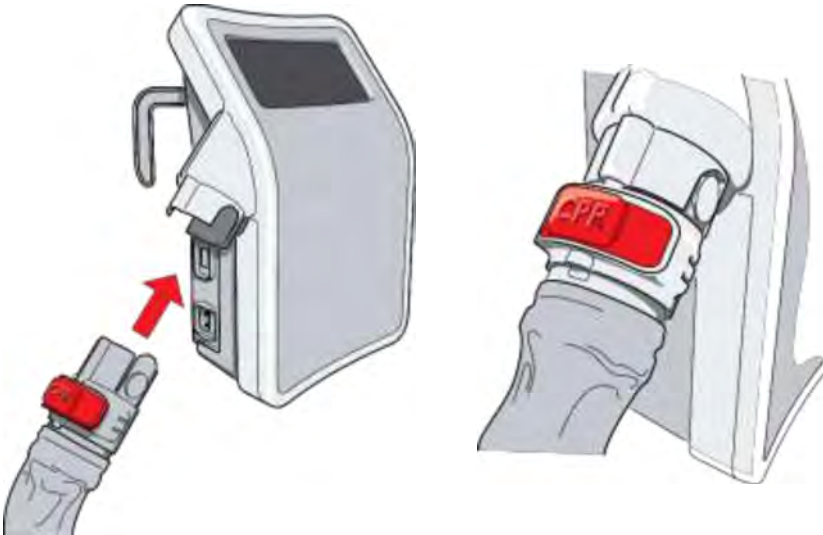


- 3.** Die Betthänger an der Rückseite des NoDec® AIRSTREAM 3 sind für eine Vielzahl von Bettgestellen passend und können leicht durch Herunterdrücken und Drehen angepasst werden

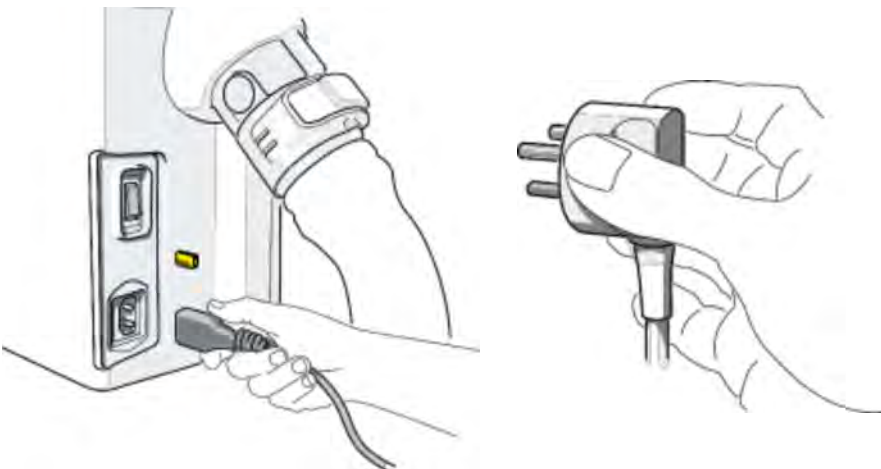


- 4.** Hängen Sie das Aggregat so an das Bettgestell am Fußende des Bettes, dass das Steuerungspanel nach außen zeigt.

5. Prüfen Sie, dass der CPR Clip geschlossen ist. Den Verbindungsschlauch in den Anschluss stecken.



6. Stecken Sie das Stromkabel unter Verwendung des internationalen Steckverbinders in das Aggregat und stecken Sie das andere Ende (den Netzstecker) in eine leicht erreichbare Steckdose.





Aufgrund der speziellen Gestaltung der Netzkabelverbindung lässt es sich nicht ohne Drücken des gelben Knopfes herausziehen. Stellen Sie sicher, dass das so Aggregat positioniert ist, dass dieser Knopf zugänglich ist.



Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher durch die Ösen unter dem Schonbezug geführt werden. Dies hilft, Schäden am Netzkabel zu vermeiden.



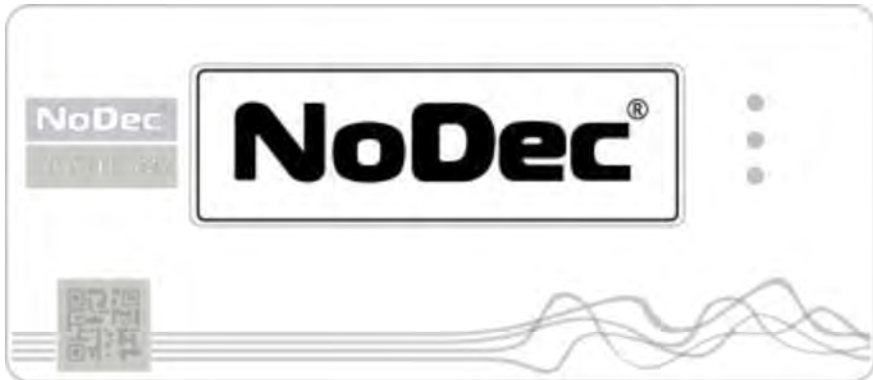
7. Nach ungefähr 20 Minuten Wartezeit ist Ihr NoDec® AISTREAM 3 Matratzenersatzsystem einsatzbereit.

Anzeigebildschirme / Betriebsmodi

Vor Verwendung Ihres NoDec® AIRSTREAM 3 ist es wichtig, die Touchscreen-Anzeige am Bedienfeld des Aggregates sowie die Navigation der verschiedenen Betriebsmodi des Systems zu verstehen.

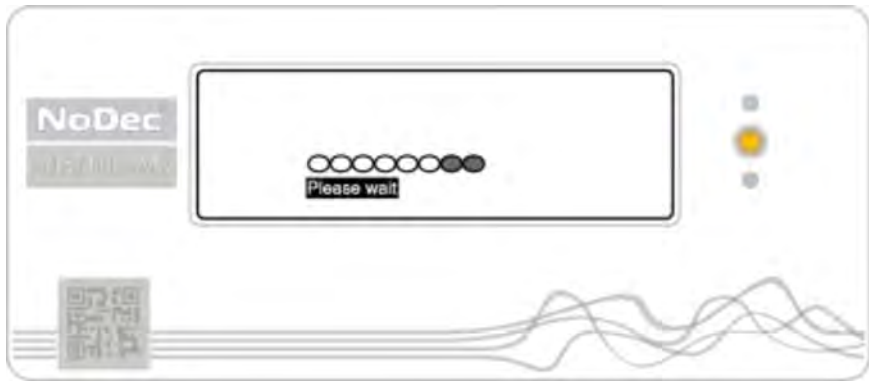
Einschalten

Nach Einschalten des Aggregates leuchtet der Bildschirm auf und zeigt den NoDec-Startbildschirm am.



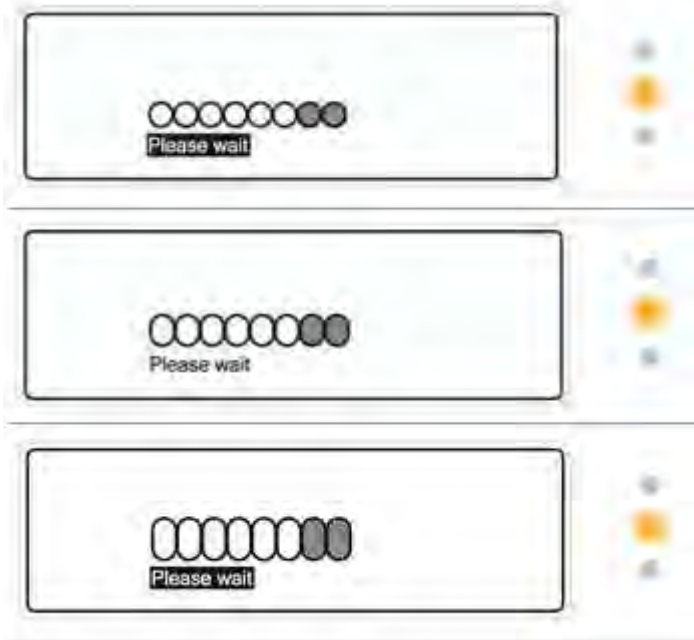
Erstmaliges Befüllen

Das System beginnt automatisch mit dem Befüllen der Matratze und der Bildschirm zeigt 8 sich gleichzeitig befüllende Zellen an. Gleichzeitig leuchtet der Hinweis „Bitte warten“ auf.



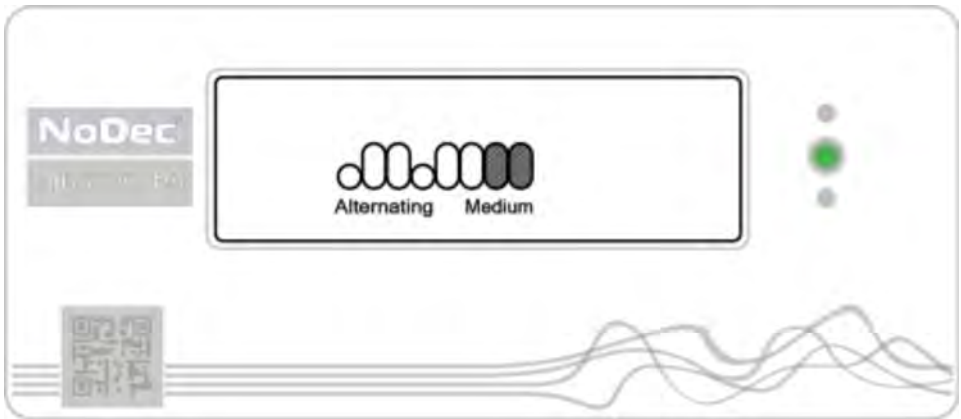
Anmerkung:

Während der Befüllung können keinerlei Einstellungen geändert werden.



Automatischer Wechseldruckmodus

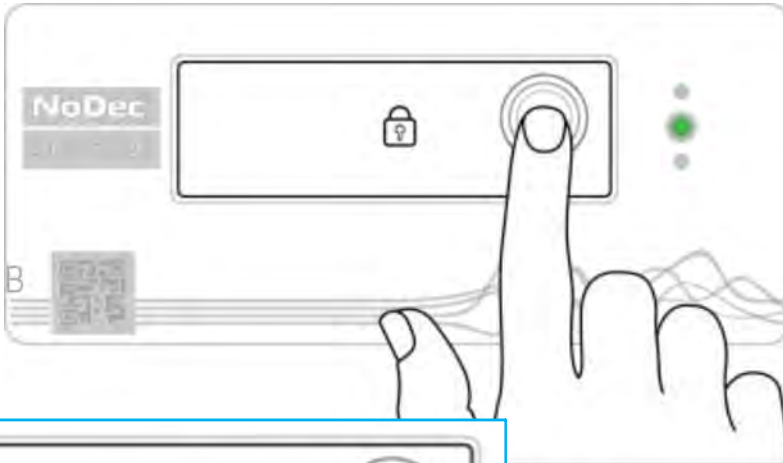
Sobald das Gerät die Matratze befüllt hat, wird automatisch der Wechseldruckmodus aktiviert und die Matratze auf das Gewicht des Patienten kalibriert



Entsperren

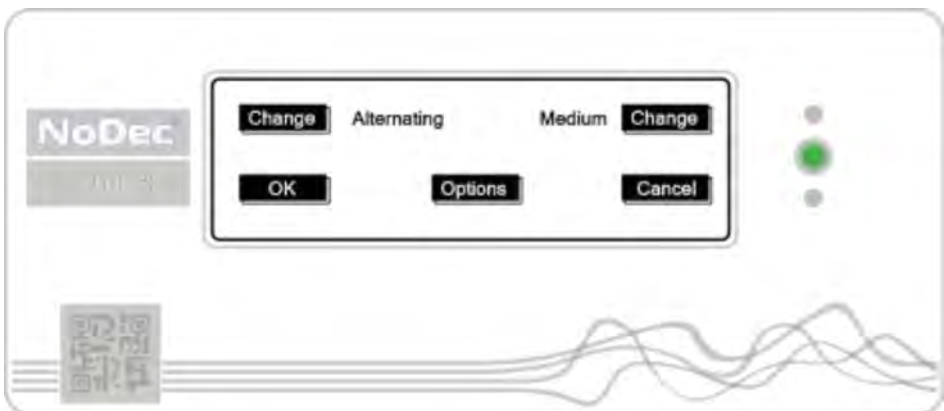
Möchte der Benutzer Modus oder Einstellungen ändern, muss zunächst der Anzeigebildschirm entsperrt werden. Durch leichtes gedrückt halten des Touchscreens wird ein Vorhängeschloss angezeigt. Um den Touchscreen zu entsperren, muss er solange gedrückt gehalten werden, bis das Schloss vollständig geöffnet ist. Nach loslassen des Bildschirms wird das Menü Benutzereinstellungen angezeigt.

Entsperren des Bildschirms



Bildschirm leicht gedrückt halten, bis sich das Schloss öffnet.

Nach dem Loslassen wird das folgende Menü angezeigt:



Nach 20 Sekunden Inaktivität verriegelt das System den Touchscreen automatisch.

Benutzereinstellungen

Das NoDec® AIRSTREAM 3 besitzt insgesamt 3 verschiedene Modi, von denen einige über zusätzliche Optionen für Druckeinstellungen verfügen:

■ Wechseldruckmodus

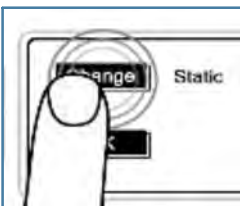
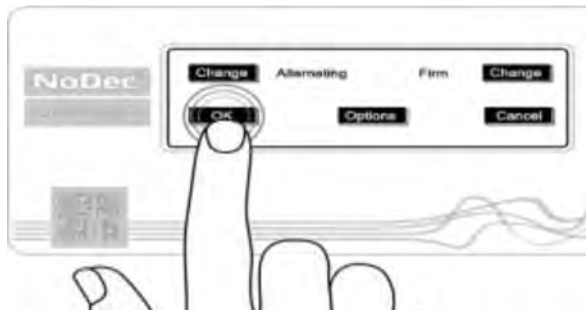
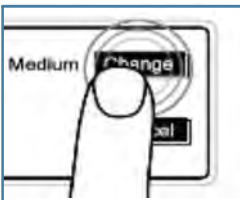
- *Weich*
- *Mittel*
- *Fest*

■ Statikmodus

- *Weich*
- *Mittel*
- *Fest*

■ Maximale Befüllung

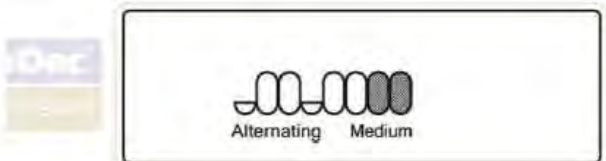
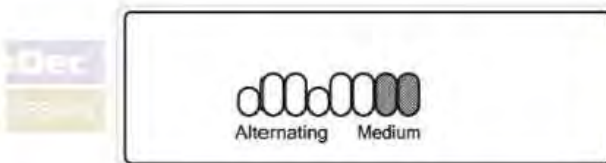
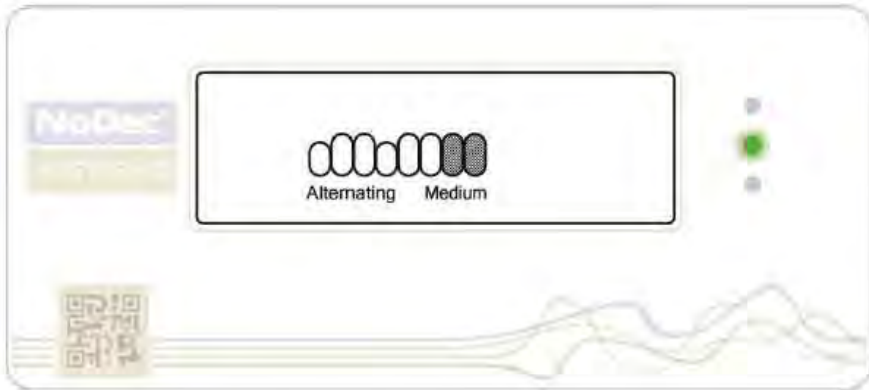
Der Benutzer kann sich durch Drücken Tasten „Ändern“ durch die verschiedenen Optionen schalten, bis der gewünschte Modus gefunden wurde. Die Auswahl kann durch die Taste „OK“ auf dem Bildschirm bestätigt werden.



Anmerkung: Um zum normalen Betrieb zurückzukehren, ohne Änderungen vorzunehmen, muss die Taste „Cancel“ (Abbrechen) gedrückt werden

Wechseldruckmodus

Nach der Initialisierung schaltet das System automatisch in den Wechseldruckmodus und kalibriert sich auf Gewicht und Position des Patienten.

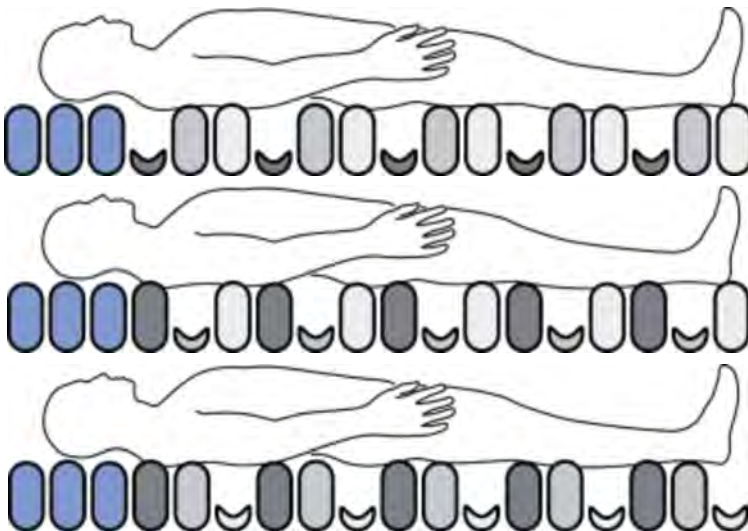


Bei der Entleerung der Zellen durch das Aggregat zeigt der Anzeigebildschirm das Verhalten der Matratze in Echtzeit an.

Während der Wechseldruckmodus in Betrieb ist, befüllen und entleeren sich die Luftzellen in einem Muster von 1 zu 3. Die Zyklusdauer beträgt je nach regionalen Präferenzen 7,5 oder 15 Minuten.

Die Matratze ist in vier Gruppen unterteilt (siehe Seite 28). Werden die „A“-Zellen entleert, wird der Körperteil in Kontakt mit diesen Zellen vollständig druckentlastet.

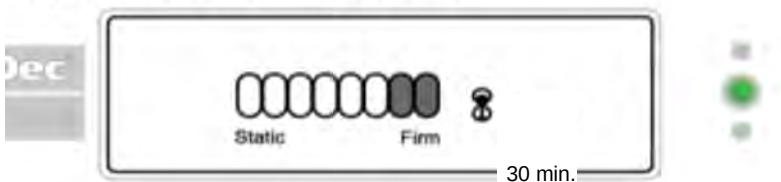
Nach 2,5 (oder 5 Minuten, je nach Zyklusdauer) werden die „A“-Zellen erneut befüllt und die „B“-Zellen während der nächsten 2,5 Minuten entleert. Der Vorgang wird anschließend für die „C“-Zellen wiederholt.



Während des nächsten Zyklus von 7,5 bzw. 15 Minuten werden regelmäßig alle Körperteile in Kontakt mit den aktiven Komponenten der Matratze druckentlastet.

Statikmodus

In diesem Modus sind alle Zellen befüllt. Die Matratze kalibriert sich auf das Gewicht des Patienten und verbleibt anschließend im Statikmodus. Nach einer voreingestellten Zeitdauer von 2 Stunden schaltet das System zurück in den Wechseldruckmodus. Dies gewährleistet die Sicherheit des Patienten und vermindert weitere mögliche Probleme mit Dekubitus.



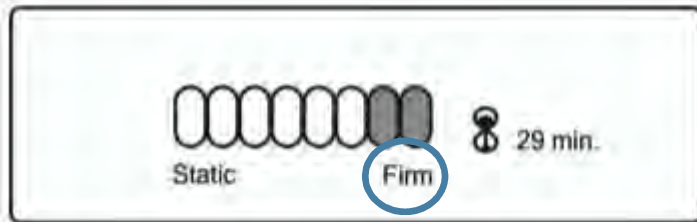
Anmerkung: Je nach regionalen Präferenzen kann diese Zeitdauer auf 30 Minuten, 2 Stunden oder eine unbegrenzte Zeit eingestellt werden. Die angezeigte Sanduhr zeigt die verbleibende Zeit im Statikmodus an.



Der Statikmodus kann bei der Untersuchung eines Patienten nützlich sein, der sich von Dekubitus erholt hat. Der Patient muss für die Untersuchung nicht auf eine andere Matratze gelegt werden und sollte erneut Dekubitus auftreten, kann die entsprechende Pflege fortgesetzt und das Aggregat auf den Wechseldruckmodus eingestellt werden. Der Statikmodus wird zudem oft zur Unterstützung von Pflegemaßnahmen wie dem Waschen des Patienten oder Physiotherapie genutzt.

Ändern der Druckeinstellungen

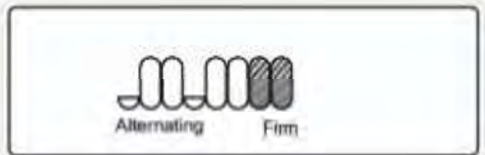
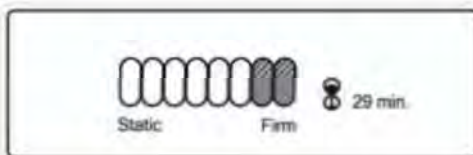
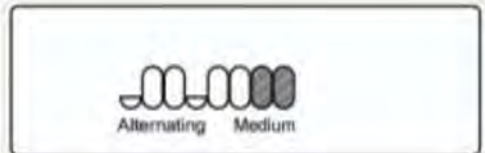
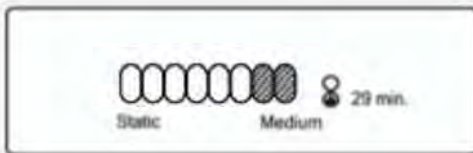
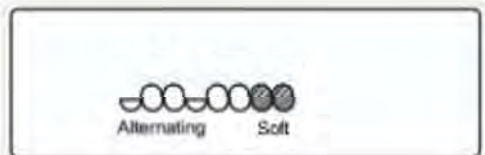
Die Druckeinstellung lässt sich sehr einfach zwischen Weich, Mittel und Fest wählen. die derzeitige Druckeinstellung wird unter den „Kopfzellen“ angezeigt.



Zudem ist die Größe der Zellen in den verschiedenen Druckmodi deutlich unterschiedlich.

STATIKMODUS

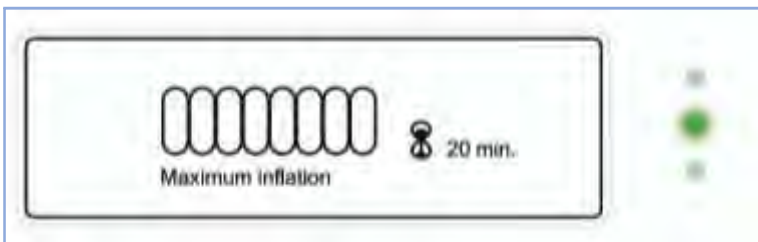
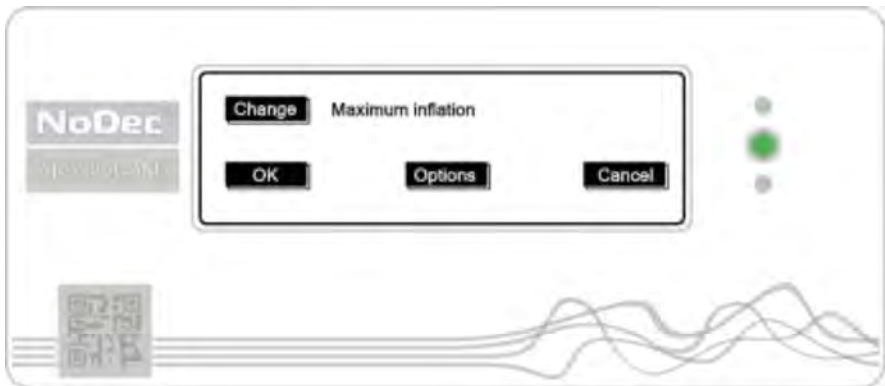
WECHSELDRUCKMODUS



Die Druckeinstellungen "Weich" und "Mittel" eignen sich vor allem für den Komfort von kleinen und untergewichtigen Patienten. Die Druckeinstellung "Weich" eignet sich nur für Patienten mit einem Gewicht von 60 kg oder weniger.

Maximaler Befüllmodus

Die Matratze kann auf die Druckeinstellung „Extra Fest“ befüllt werden und repliziert in diesem Zustand eine normale Krankenhausmatratze. Dieser Modus ist für Pflegemaßnahmen wie etwa das Waschen des Patienten oder kurze Physiotherapiebehandlungen nützlich.

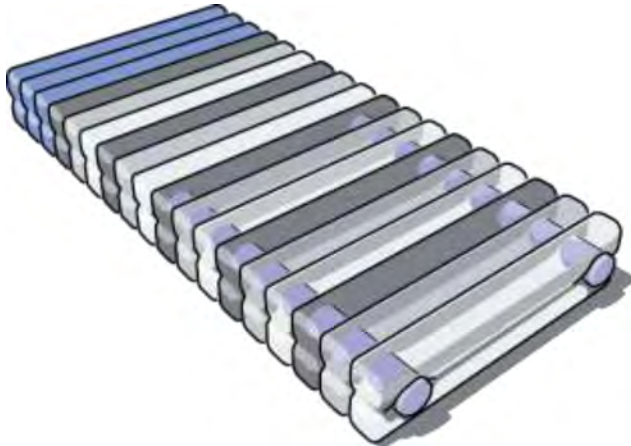


Anmerkung: Dieser Modus ist zum Schutz des Patienten auf 20 Minuten voreingestellt.

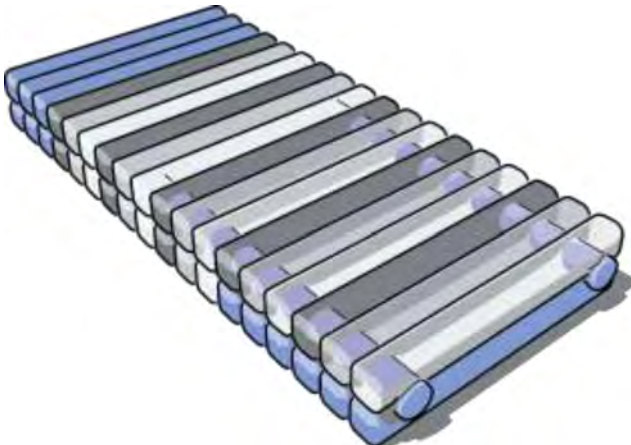
Matratzenkonstruktion

Die Matratze NoDec® AIRSTREAM 3 verfügt über zwei Matratzenstrukturen:

Einzelzellen – Besteht je nach gewählter Größe aus 18, 19 oder 20 einzelnen Luftzellen und zwei seitlichen Formteilen im Inneren.

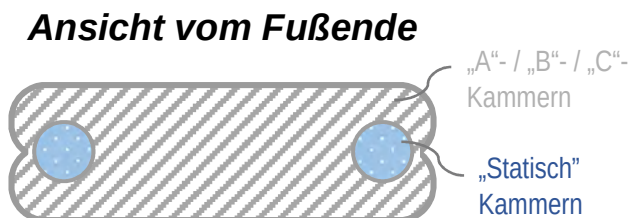
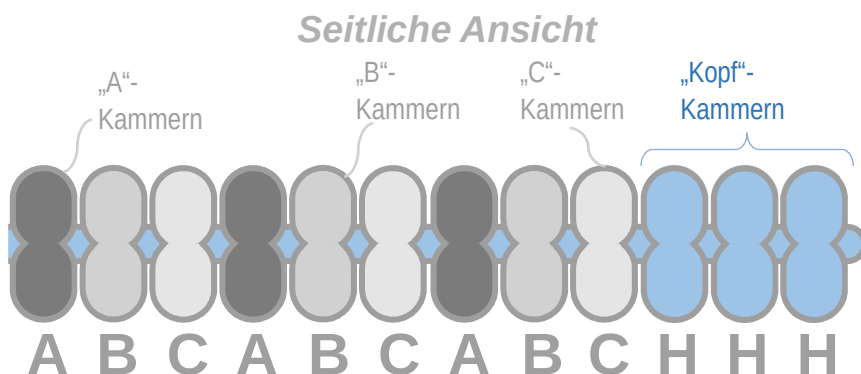


Integrierte Zellen – Besteht aus zwei Schichten verbundener Luftzellen mit den zwei seitlichen Formteilen in der Mitte.



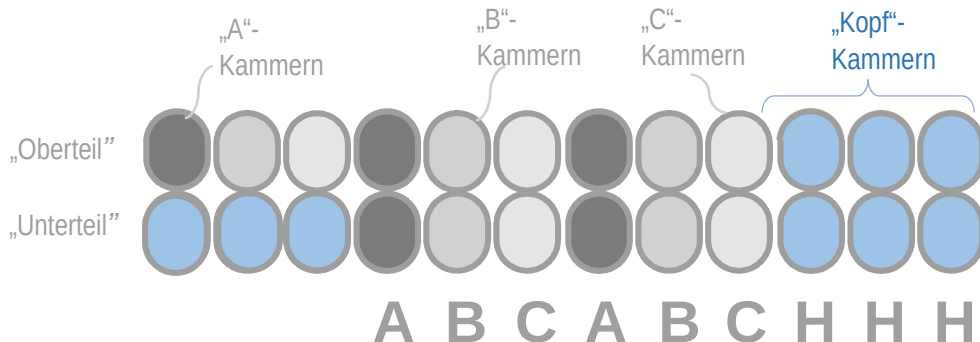
Beide Strukturen nutzen im Wesentlichen dasselbe Prinzip, bei dem die Luftzellen in drei Gruppen unterteilt sind und abwechselnd mit Luft befüllt werden, um angemessene Druckpflege bereitzustellen zu können.

NoDec® AIRSTREAM 3 (Einzelzellen) Matratzenstruktur

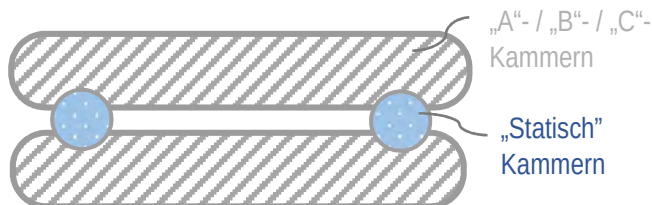


NoDec® AIRSTREAM 3 (Integrierte Zellen) Matratzenstruktur

Seitliche Ansicht

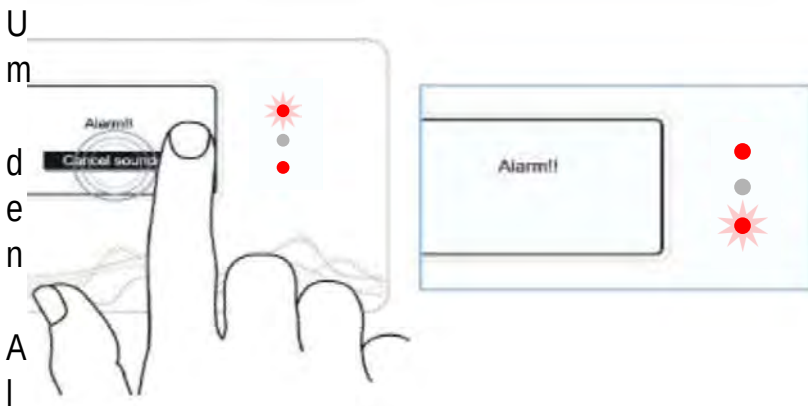


Ansicht vom Fußende



Alarmer

Jede der folgenden Alarmanzeigen wird von einem Dauerton begleitet. Der akustische Alarm kann durch Betätigen der Taste „Akustischen Alarm beenden“ unterbrochen werden. Sollte die Ursache für den Alarm jedoch nicht innerhalb von 15 Minuten beseitigt werden, ertönt der akustische Alarm erneut.

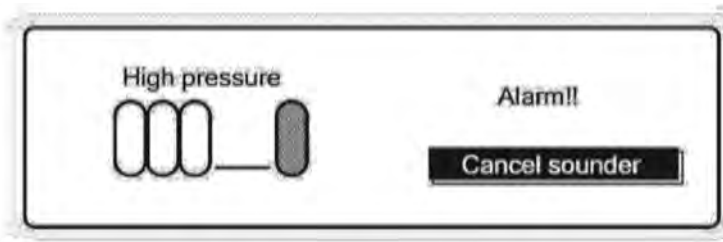


Um den Alarm vollständig auszuschalten oder das Aggregat nach Beheben der Alarmursache zurückzusetzen, einfach das Aggregat aus- und wieder anschalten.

ALLE ALARMZUSTÄNDE WERDEN DURCH ABWECHSELND
BLINKENDE ROTE LEDS ANGEZEIGT

Überdruck-Alarm

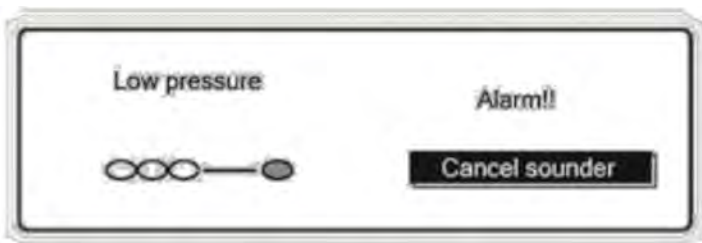
Dieser Zustand kann durch Überdruck in der Matratze verursacht werden, z.B. wenn eine weitere Person auf der Matratze sitzt. Dieser Alarm wird durch den folgenden Bildschirm angezeigt, begleitet durch **zwei ROT blinkende LEDs**.



Um das zu beheben, den CPR-Knopf vorsichtig drücken und eine kleine Menge an Luft entweichen lassen, anschließend das Schlauchende erneut anschließen. Das Aggregat danach zurücksetzen. Andauernder Hoch- Druck-Alarm kann ein Hinweis auf einen internen Fehler sein. In solch ein Fall sollte das Matratzensystem nicht weiter verwendet werden. Das Aggregat sollte unverzüglich zur Wartung eingesandt werden.

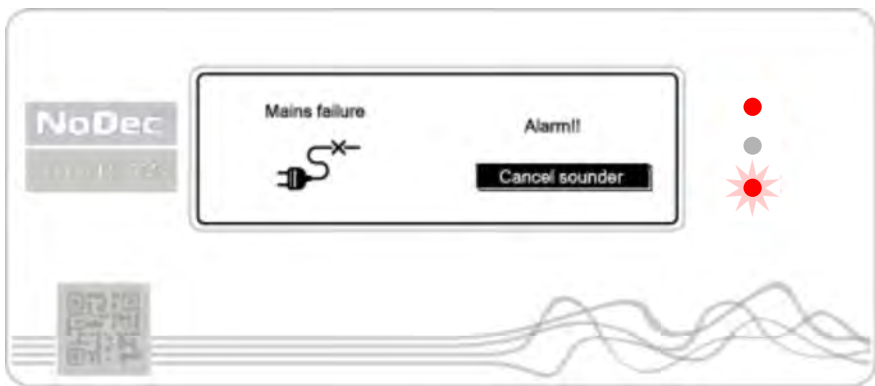
Nieder-Druck-Alarm

Dieser Zustand kann durch Öffnen des CPR-Ventils oder ein Loch in der Matratze hervorgerufen werden. Dieser Alarm wird durch den folgenden Bildschirm angezeigt, begleitet durch **zwei ROT blinkende LEDs**.



Stromausfall-Alarm

Im Falle einer Unterbrechung der Stromzufuhr oder falls das Aggregat unbeabsichtigt nicht am Stromnetz angeschlossen ist, wird folgender Bildschirm angezeigt, begleitet von den **zwei ROT blinkenden LEDs**.



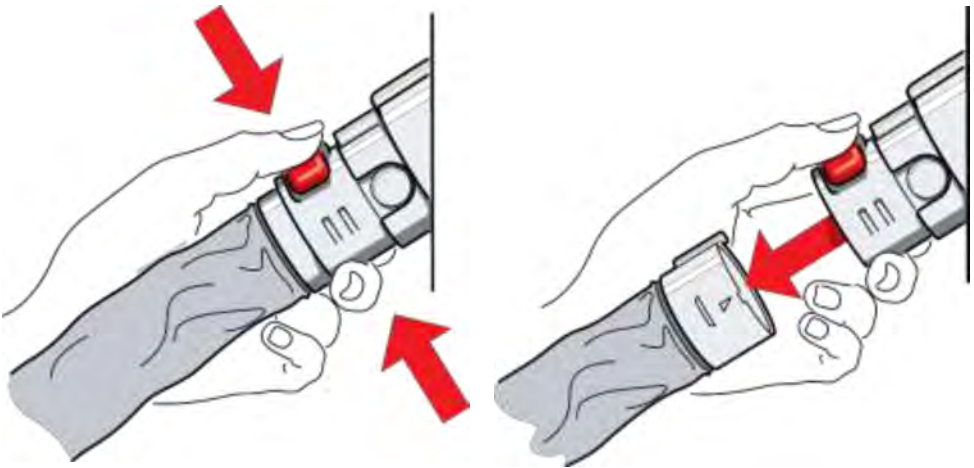
Dieser Alarm lässt sich durch Einstecken des Steckers in die Netzsteckdose beheben, ohne dass das Aggregat zurückgesetzt werden muss (je nach Region).

Anmerkung:

Der Stromausfall-Alarm wird von einer kleinen Batterie versorgt. Der einzige Zweck dieser Batterie besteht darin, im Falle eines Stromausfalls den Alarm auszulösen.

CPR-Notfall

Für den Fall eines Patientennotfalls, bei dem CPR notwendig sein könnte, ist der NoDec® AIRSTREAM 3 mit einem CPR-Ventil ausgestattet, das die Matratze rasch entleert, sodass die Herzmassage auf festem Untergrund erfolgen kann.



Um das Notfallsystem zu nutzen, einfach den ROTEN KNOPF an der CPR-Einheit drücken. Das Schlauchende, das der Matratze am nächsten ist, wird herauspringen, und die Matratze wird sich zügig entleeren.



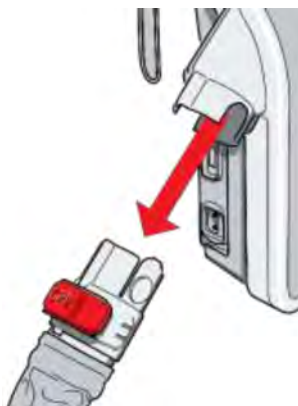
Nachdem das CPR-Ventil getrennt wurde und CPR beendet ist, muss das Schlauchende wieder eingeführt werden, bis der rote Knopf hörbar einrastet; anschließend die Pumpe zurücksetzen.

Transport-Modus

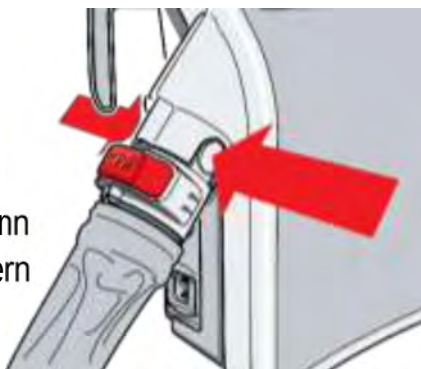
In dieser Konfiguration kann die Matratze einfach innerhalb des Krankenhauses transportiert werden.

Vorbereitung

Bevor Das Aggregat von der Matratze getrennt wird, muss die Einheit zunächst in den STATIC-MODUS VERSETZT werden. Wenn



alle Kammern gefüllt sind, muss das Aggregat AUSGESCHALTET und der Schlauchanschluss abgezogen werden.



Einfach die Knöpfe an der Seite des Schlauchanschlusses drücken, um die Verbindung zu lösen. Die Matratze wird mehrere Stunden gefüllt bleiben.

Lagerung (und Transport)

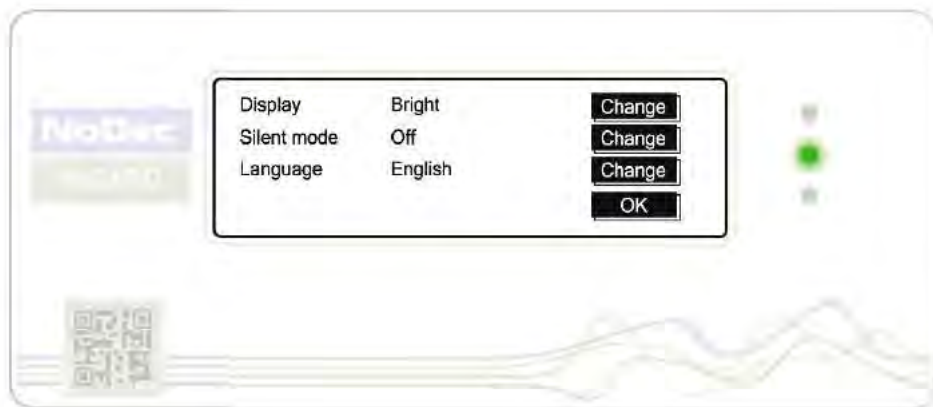
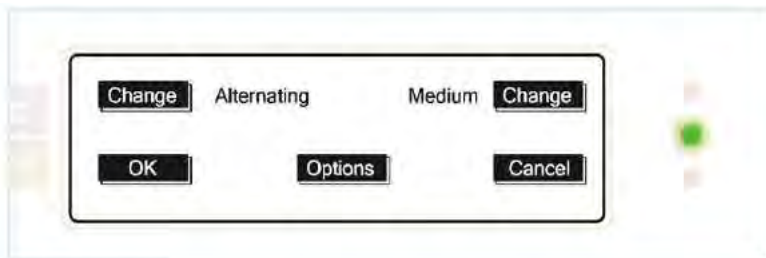
Das Aggregat sollte aufrecht stehend (vertikal) gelagert werden und NICHT flach hingelegt werden. Um für eine lange Lebensdauer der internen Bauteile zu sorgen, sollten, wenn möglich, die folgenden Bedingungen gewährleistet werden:

Umgebungstemperatur	+10°C – +30°C
Relative Luftfeuchte	10% – 100% nicht kondensierend
Luftdruck	700hPA – 1060hPA

Weitere Bildschirmoptionen

Optionsmenü-Bildschirm

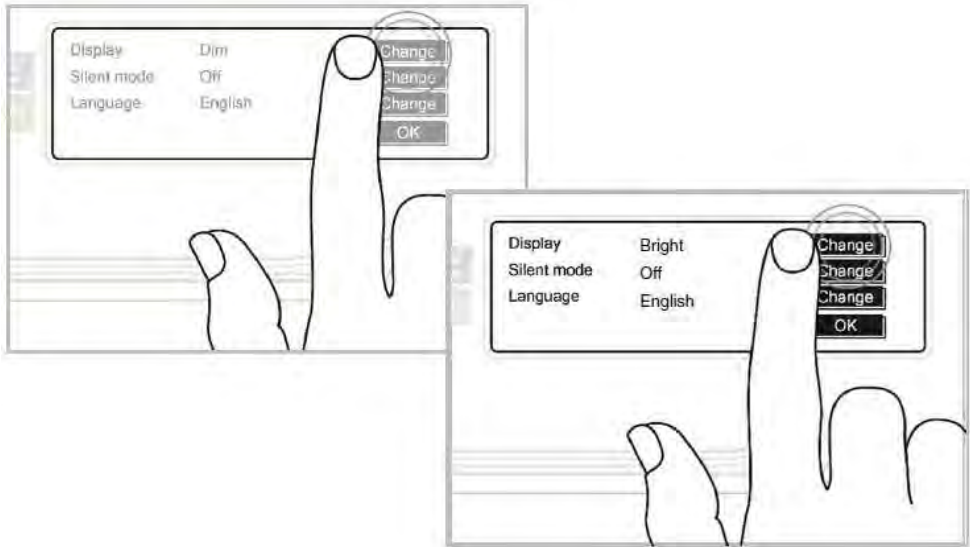
Um zum Optionsmenü zu gelangen, einfach den Bildschirm entsperren und „Options“ drücken. Das folgende Menü erscheint:



Hier können die Anzeige verdunkelt und der „Stille Modus“ aktiviert werden. Beide Funktionen können während der Nachtstunden auf Krankenhausstationen nützlich sein.

Anzegehelligkeit

Durch Betätigen der Taste „Ändern“ kann die Anzeige verdunkelt oder aufgehellt werden.



Stiller Modus

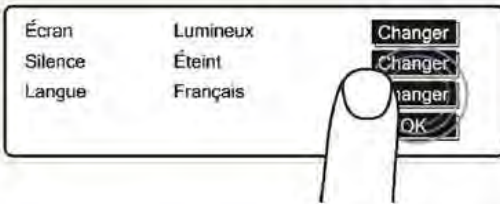
Durch Betätigen der Taste „Ändern“ kann der Stille-Modus ein oder ausgeschaltet werden. Die Anzeige verwendet keine Tastengeräusche.



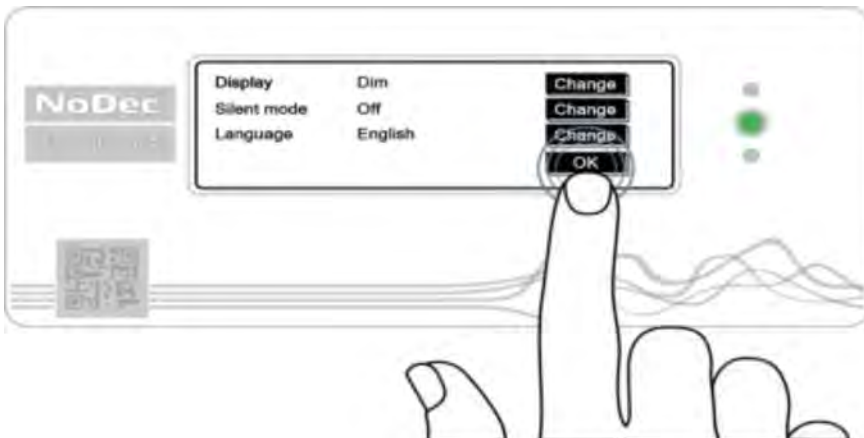
Sollte ein Alarm auftreten, ist selbst bei aktiviertem Stillen Modus ein akustischer Alarm zu hören.

Sprache ändern

Durch mehrmaliges Drücken von „Change“ navigiert man in der Steuerungseinheit durch voreingestellte Sprachen. Falls Sie die von Ihnen benötigte Sprache nicht finden können, kontaktieren sie bitte Ihren Händler.



Drücken Sie nach Auswahl aller benötigten Funktionen die Taste „OK“, um Ihre Änderungen zu speichern



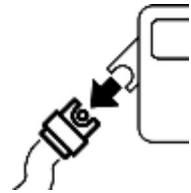
Reinigung und Wartung

Reinigungsverfahren

Es wird empfohlen, das Matratzensystem einmal die Woche zu reinigen, bei starker Verschmutzung auch öfter, jedoch spätestens nach jedem Patientenwechsel. Stellen Sie sicher dass vor Reinigungsbeginn die Hände sauber sind und eine angemessene Schutzkleidung getragen wird.

Reinigung der Matratze

1. Den Bezug auf der Matratze lassen und die Matratze vom Aggregat lösen



2. Die Oberfläche auf dem Spültisch mit Hypochloritlösung oder einem vergleichbaren Desinfektionsmittel reinigen



3. Den Matratzenüberzug mit Reinigungsmittel wischen. Mit einem Papiertuch trocknen.



4. Die Matratze längsseits zusammenfalten und sowohl den Tisch als auch die freigelegte Matratze reinigen





5. Die Matratze umdrehen, sodass der andere Teil der Unterseite freiliegt, und sowohl die Matratze als auch den Tisch reinigen



6. Schritte 3-5 wiederholen, dabei VAH-gelistete Wischdesinfektionsmittel verwenden



7. Den Verbindungsschlauch mit Reinigungsmittel abwischen. Mit einem Papiertuch trocknen, nochmals mit Wischdesinfektionsmittel abwischen



Bei Bedarf kann der Bezug abgezogen und in der Waschmaschine bei **80-90°C für mindestens 10 Minuten** gewaschen werden.

Der Bezug kann auch mit ETO - oder Dräger Prozessen sterilisiert werden.

Reinigung des Aggregates

Das Aggregat kann mit einem Tuch und einem Desinfektionsmittel gereinigt werden oder mit Hilfe von ETO oder Dräger Prozessen sterilisiert werden.



Sicherstellen, dass die Einheit vor dem Reinigen nicht mehr an den Strom angeschlossen ist. Die Matratze oder das Aggregat NICHT mittels Autoklave reinigen.

Wartung



Nur qualifizierte Techniker, die von Rober Limited geschult oder offiziell anerkannt sind, dürfen Wartungsarbeiten, Anpassungen oder Reparaturen am Matratzensystem vornehmen.



Während das Matratzensystem in Benutzung ist, darf KEINE Wartung durchgeführt werden. Sicherstellen, dass sich der Patient nicht mehr auf der Matratze befindet, wenn die Wartung durchgeführt wird.

Technische Daten

Aggregat

Modellbezeichnung	NoDec® AIRSTREAM 3
Abmessungen (L x B x H)	350 x 180 x 380 mm
Gewicht	6,8 kg
Stromversorgung	230 V ~ ±10%, 50 / 60 Hz
Stromverbrauch	max. 40 W
Betriebsstrom	0.35A
Schutzgrad	IP42
Klassifizierung	Medizinisches Gerät Klasse B Klasse II
Sicherungen	2 x T 1,6 A, 250 V ~ 5 x 20 mm
Betriebszyklus	Kontinuierlich
Brandklassifizierung	UL94 V-0
Umgebungstemperatur	+10°C bis +30°C
Relative Luftfeuchte	30 % – 75 % nicht kondensierend
Luftdruck	700hPA – 1060hPA

Matratze

NoDec® AIRSTREAM 3 (Integrierte Zellen)

Modellbezeichnung	NoDec® AIRSTREAM 3 (Integrierte Zellen)
Abmessungen (L x B x H)	1900 x 880 x 230mm (Standard) 1900 x 820 x 230mm (Narrow)
Anzahl der Luftkammern	18 (Standard / Narrow)
Gewicht	8.2 kg
Material Matratze	PU
Material Bezug	Dartex/PVC-beschichtetes Nylon
Entflammbarkeitsklasse	Konform mit BS 7175 Zündquelle 0, 1 und 5
Maximales Patientengewicht	250kg

NoDec® AIRSTREAM 3 (Einzelzellen)

Modellbezeichnung	NoDec® AIRSTREAM 3
Abmessungen (L x B x H)	2100 x 900 x 250 mm 2000 x 850 x 250 mm 1900 x 900 x 250 mm
Anzahl der Luftkammern	20, 19, 18
Gewicht	7,8 kg
Material Matratze	PU
Material Bezug	Dartex / PVC-beschichtetes Nylon
Entflammbarkeitsklasse	Konform mit BS 7175 Zündquelle 0, 1 und 5
Maximales Patientengewicht	250 kg

NOTIZEN

Rober Limited

Wheatbridge Road
Chesterfield
Derbyshire
S40 2AB
UK

t +44 (0)1246 245404
f +44 (0)1246 245400
e info@roberlimited.com

**Gerromed Pflege - und
Medizintechnik GmbH**

Papenreye 55
22453
Hamburg
Germany

t +49 (0)40 54 73 03 0
f +49 (0)40 54 73 03 33

Pegasus Healthcare

Victoria
437 Nepean Highway
Brighton
VIC 3187
Australia
t +61 (03) 9596 6277
f +61 (03) 9596 6343

Pegasus Healthcare

New South Wales
1/30 Heathcote Road
Moorebank
NSW 2170
Australia
t +61 (02) 9601 6909
f +61 (02) 9601 7870

Rober (India) Private Limited

Subsidiary of Rober Limited UK

No 1, Ground Floor, RNG
Palazzo
K.P.E. Extension
Bangalore 560001
Karnataka India

t +91 (0) 8065555683
e info@roberlimited.in
w www.roberlimited.in

**Senectovia
Medizinaltechnik AG**

In der Luberzen 1
CH-8902
Urdorf
Switzerland
t +41 (0) 44 735 35 45
f +41 (0) 44 735 35 40

dtf medical

19 rue de la Presse
CS60132
St Etienne dedex 1
France
t +49 (0)4 77 74 51 11
f +49 (0)4 77 79 67 72

Zibo Athene A/S

Præstemarksvej 67
8700 Horsens
Denmark
t +45 76 900 407

Bergen Medikal as

Gyldenprisven 16A
5056
Bergen
Norway
t +47 55947700
f +47 55947701

**Al Mashriq Medical Supplies
LLC**

#306, Al Nabooda Building,
Abela & Co Building,
Near Al Tayer Motors,
Al Garhoud, Dubai
UAE
t +971 4 2827870
f +971 4 2827873

Lorca Marin SA

Ctra. Alicante 28
CP 30007
Murcia
Spain
t +34 968 24 04 62

Birtely Pharma

Office No. 13 & 14
ASAS Real Estate Building.
Industrial Area #18.
Maliha Road
Sharjah
UAE
t +971 6 545 9805
f +971 6 545 9807

NoDec[®]

AIRSTREAM3



GerroMed Pflege- und Medizintechnik GmbH
Papenreye 55 · 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 54 73 03 - 0 · Fax +49 (0)40 - 54 73 03 - 33
mail@gerromed.de · www.gerromed.de



Sunmed Medizintechnische Produkte GmbH
Sanitätsfachhandel & Pflegebedarf
Jochen-Rindt-Straße 25, A-1230 Wien
Internet: www.sunmed.at - Email: office@sunmed.at
24-Stunden Notfall-Hotline: +43 1 699 22 99, Fax: +43 1 253 3033 2464